



Ratsfraktion Brüggen

Brüggen, den 15.11.2019

CDU-Ratsfraktion Brüggen

**Herr Bürgermeister
Frank Gellen
Klosterstr. 38
41379 Brüggen**

allen Fraktionen zur Kenntnis

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion beantragt im Rahmen der Schaffung eines grenzübergreifenden Tonwanderweges, die Einrichtung eines Informationszentrums, wie beispielhaft in der Anlage dargestellt, auf dem Gelände des ehemaligen 3. BAD anzustreben.

Die Verwaltung möge beauftragt werden, diesbezügliche Gespräche mit den zuständigen Behörden sowie dem NABU und den BUND nach Beratung im AK Tonwanderweg zu führen.

Begründung:

Derzeit beschäftigt sich der AK Tonwanderweg mit der Routenführung und der Ausgestaltung eines Wanderweges, der Orte von Bedeutung der heimischen Tonindustrie grenzübergreifend miteinander verbinden soll. Als Start und Zielpunkt ist Brüggen vorgesehen. Auf der niederländischen Seite, am Weißen Stein, wird er an das dortigen Wanderwegenetz angebunden.

Nach unserer Auffassung wäre es erstrebenswert, wenn es im Verlauf des Wanderweges eine zentrale Informationsstätte mit der Möglichkeit zur Einkehr geben würde.

Dazu würde sich das geplante gastronomische Angebot und die zum Teil derzeit nur temporär genutzten Gebäude im Depotgelände an der St. Barbara Str. anbieten.

Im Informationszentrum könnten unmittelbar am Ort des Geschehens über drei Themenschwerpunkte informiert werden.

- 1.) Die jahrzehntelange Tongewinnung und die damit auf beiden Seiten der Grenze verbundene Tonindustrie und deren Bedeutung für beide Gemeinden.
- 2.) Die Zeit des kalten Krieges und die Bedeutung des 3. BAD für die NATO.

3.) Die Besonderheit des heutigen Depotgeländes als FFH Gebiet mit seiner seltenen Pflanzen und Tierwelt.

Die hier beispielhaft angefügten Bilder stammen aus der Hohen Rhön. Dort unterhält der NABU mitten im „Biosphärenreservat Hessische Rhön“ ein Informationszentrum, das schwerpunktmäßig über die jahrzehntelange Ausbeutung des Roten Moores zur Torfgewinnung und die anschließende Renaturierung des Gebietes und die daraus resultierende Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren informiert.

Zudem dient dieses Informationszentrum während des ganzen Jahres der Einkehr und Bewirtung einer Vielzahl von Wanderern und Sporttreibenden in einer wunderbaren Naturlandschaft.

Durch interessante Gestaltung der Informationsräume werde insbesondere Kinder zum Mitmachen und Entdecken animiert.

Die CDU-Fraktion sieht hier durchaus Parallelen zu unserem einzigartigen und geschichtsträchtigen Depotgelände.

Auch im Rahmen der Förderung des Fremdenverkehrs und der Wirtschaftsförderung sehen wir hier Chancen für unsere beiden Partnergemeinden. Während am „Weißen Stein“ nahezu ein Überangebot an Gastronomie vorhanden ist, hat der Wanderer auf seine Tour durch das Depot auf deutscher Seite keine Einkehrmöglichkeit. Im Sinne des Gesamtkonzepts halten wir das für verbesserungswürdig.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmidt
(Fraktionsvorsitzender)





NABU-Haus am Roten Moor - mitgemacht bei der Energiewende

Ohne Energiewende gibt es keinen Klimaschutz. Das NABU-Haus am Roten Moor zeigt, wie man mitmachen kann. Energie sparen und Einsatz erneuerbarer Energien stehen an erster Stelle.

- Eine Holzrahmenbauweise mit erhöhter Dämmung und Holzverschalung macht das Haus am Roten Moor zum Niedrigenergie-Gebäude mit sehr hoher Effizienz.
- Durch Wärmerückgewinnung wird die produzierte Wärme in der Gastronomie erneut als Energiequelle genutzt. Der Rotationswärmetauscher im Gastraum kann pro Stunde 3000 Kubikmeter Luft tauschen und damit 80 % Wärme rückgewinnen.
- Mit der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach produziert das Haus am Roten Moor eigenen Strom aus Sonnenkraft.
- Die Beleuchtung im NABU-Haus am Roten Moor erfolgt über Leuchtdioden (LED), die die höchste Energieeffizienz unter den Leuchtmitteln haben.
- Eine moderne innovative Heizungsanlage nutzt den nachwachsenden Rohstoff Holz in Form von Holz-Pellets als Energiequelle.

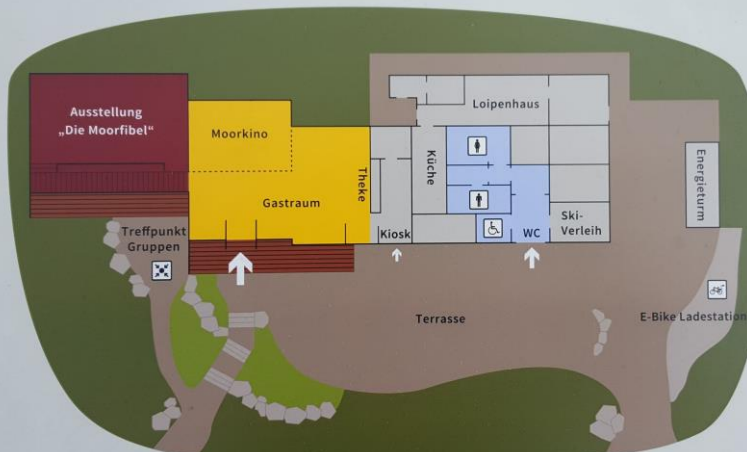


NABU-HAUS
ROTEN MOOR



NABU-Haus am Roten Moor Herzlich willkommen!

Wir freuen uns über Ihren Besuch! Hier geht es lang.



NABU-HAUS
ROTEN MOOR



